



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 18 - j/21

Oktober 2021

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Übergangsverhalten und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer
integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Yvonne Lieber 0611 3802-335

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

Inhalt

	Seite
Hinweise	3
Tabellen:	
Tabelle 1: Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, Stadt	7
Offenbach am Main, Stadt	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Landkreis Bergstraße	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
Landkreis Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Landkreis Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Landkreis Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Landkreis Limburg-Weilburg	23
Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta-Stadt	27
Landkreis Fulda	28
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
Landkreis Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

Tabelle 2: Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in %)

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, Stadt	37
Offenbach am Main, Stadt	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Landkreis Bergstraße	40
Landkreis Darmstadt-Dieburg	41
Landkreis Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Landkreis Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Landkreis Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Landkreis Limburg-Weilburg	53
Landkreis Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta-Stadt	57
Landkreis Fulda	58
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	59
Landkreis Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Landkreis Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, Bildungsindikatoren, IABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (IABE)*.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	31 917	1 908	4 357	3 279	6 206	225	15 942
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	748	.	.	.	.	.	748
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		32 665	1 908	4 357	3 279	6 206	225	16 690
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	323	16	32	16	57	2	200
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 801	81	182	362	760	22	394
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 811	84	97	276	674	23	657
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	4 829	169	42	45	420	1 399	2 754
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	3 558	340	221	121	459	2 417	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 408	1 198	100	—	23	31	2 056
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15 730	1 888	674	820	2 393	3 894	6 061
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		48 395	3 796	5 031	4 099	8 599	4 119	22 751
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 417	28	167	185	4 759	10	268
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	23 310	10	328	24	22 584	4	360
Allgemeine Hochschulreife zusammen		28 727	38	495	209	27 343	14	628
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 645	177	438	930	5 294	76	730
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		36 372	215	933	1 139	32 637	90	1 358
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 874	49	1	726	2 907	—	191
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	551	10	8	79	397	1	56
	BGJ kooperative Form vollschulisch	64	1	7	7	37	—	12
	BGJ kooperative Form	76	3	10	13	36	—	14
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	548	.	.	.	.	.	548
Anrechenbarkeit zusammen		1 239	14	25	99	470	1	630
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 650	9	—	343	2 062	16	220
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	790	—	—	369	9	48	364
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	799	27	2	133	328	4	305
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 001	21	1	85	1 794	—	100
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 671	.	.	.	.	.	2 671
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		8 911	57	3	930	4 193	68	3 660
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14 024	120	29	1 755	7 570	69	4 481
Insgesamt		98 791	4 131	5 993	6 993	48 806	4 278	28 590

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18 907	1 107	2 262	1 939	3 329	145	10 125
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	347	.	.	.	.	.	347
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19 254	1 107	2 262	1 939	3 329	145	10 472
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	185	9	26	8	22	1	119
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 044	46	84	211	445	16	242
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	955	48	46	149	337	13	362
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 845	73	18	23	98	856	1 777
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	1 812	196	73	61	215	1 267	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 782	622	43	—	15	17	1 085
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8 623	994	290	452	1 132	2 170	3 585
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		27 877	2 101	2 552	2 391	4 461	2 315	14 057
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 183	18	95	112	2 800	7	151
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	16 154	9	259	20	15 593	3	270
Allgemeine Hochschulreife zusammen		19 337	27	354	132	18 393	10	421
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 563	105	269	610	3 033	65	481
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		23 900	132	623	742	21 426	75	902
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 489	29	1	504	1 845	—	110
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	342	5	3	48	253	1	32
	BGJ kooperative Form vollschulisch	48	1	4	5	33	—	5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	292	.	.	.	.	.	292
Anrechenbarkeit zusammen		682	6	7	53	286	1	329
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 673	5	—	168	1 371	13	116
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	531	—	—	224	2	45	260
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	477	18	—	92	197	—	170
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	872	10	—	32	789	—	41
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 554	.	.	.	.	.	1 554
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 107	33	—	516	2 359	58	2 141
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 278	68	8	1 073	4 490	59	2 580
Insgesamt		60 055	2 301	3 183	4 206	30 377	2 449	17 539

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 028	78	265	180	389	14	1 102
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	46	.	.	.	.	.	46
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 074	78	265	180	389	14	1 148
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	2	4	2	5	—	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	111	4	6	38	44	3	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	160	10	6	15	56	5	68
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	352	16	—	3	3	87	243
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	228	23	1	6	4	194	—
	Fachschulen für Sozialwesen	332	105	8	—	3	2	214
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 207	160	25	64	115	291	552
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 281	238	290	244	504	305	1 700
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	202	1	10	13	169	—	9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	761	1	17	—	722	—	21
Allgemeine Hochschulreife zusammen		963	2	27	13	891	—	30
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	553	10	36	78	359	10	60
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 516	12	63	91	1 250	10	90
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	171	4	1	57	100	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	20	2	—	3	11	—	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	.	.	.	.	.	12
Anrechenbarkeit zusammen		32	2	—	3	11	—	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	116	—	—	16	89	—	11
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	22	—	—	10	—	—	12
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	6	—	—	—	5	—	1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	137	—	—	1	133	—	3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	30	.	.	.	.	.	30
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	311	—	—	27	227	—	57
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		514	6	1	87	338	—	82
Insgesamt		5 311	256	354	422	2 092	315	1 872

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 270	374	828	397	850	55	3 766
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	161	.	.	.	.	.	161
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 431	374	828	397	850	55	3 927
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	44	1	11	2	8	—	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	93	5	5	19	31	—	33
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	160	10	6	22	35	5	82
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	743	30	1	1	22	293	396
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	487	56	19	12	58	342	—
	Fachschulen für Sozialwesen	382	93	10	—	—	2	277
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 909	195	52	56	154	642	810
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 340	569	880	453	1 004	697	4 737
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	276	2	11	14	231	1	17
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 972	2	43	2	2 884	3	38
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 248	4	54	16	3 115	4	55
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 336	38	94	186	815	33	170
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 584	42	148	202	3 930	37	225
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	413	2	—	65	334	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	—	—	6	52	—	8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	.	.	.	.	.	33
Anrechenbarkeit zusammen		99	—	—	6	52	—	41
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	278	—	—	35	218	13	12
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	122	—	—	26	—	45	51
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	15	—	—	—	14	—	1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	401	7	—	17	349	—	28
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	282	.	.	.	.	.	282
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 098	7	—	78	581	58	374
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 610	9	—	149	967	58	427
Insgesamt		14 534	620	1 028	804	5 901	792	5 389

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	667	35	61	109	136	5	321
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	.	.	.	.	.	20
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		687	35	61	109	136	5	341
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	1	—	3	5	—	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	1	3	17	8	3	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	6	3	19	16	1	23
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	175	4	—	—	8	21	142
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	97	4	17	—	51	25	—
	Fachschulen für Sozialwesen	185	55	9	—	—	3	118
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		584	71	32	39	88	53	301
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 271	106	93	148	224	58	642
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	170	2	6	16	130	4	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	480	—	3	1	473	—	3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		650	2	9	17	603	4	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	228	5	15	44	129	4	31
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		878	7	24	61	732	8	46
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	109	1	—	8	95	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	11	.	.	.	.	.	11
Anrechenbarkeit zusammen		11	—	—	—	—	—	11
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	72	1	—	22	39	—	10
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	49	—	—	28	—	—	21
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	111	2	—	21	51	—	37
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	163	2	—	3	155	—	3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	51	.	.	.	.	.	51
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	446	5	—	74	245	—	122
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		566	6	—	82	340	—	138
Insgesamt		2 715	119	117	291	1 296	66	826

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 069	125	251	170	321	16	1 186
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	.	.	.	.	.	26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 095	125	251	170	321	16	1 212
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	196	8	14	33	76	2	63
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	69	2	6	1	25	1	34
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	525	1	17	1	11	233	262
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	249	37	2	4	12	194	—
	Fachschulen für Sozialwesen	110	41	1	—	—	—	68
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 149	89	40	39	124	430	427
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 244	214	291	209	445	446	1 639
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	326	3	8	3	306	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 354	—	16	—	1 326	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 680	3	24	3	1 632	—	18
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	377	9	33	13	293	—	29
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 057	12	57	16	1 925	—	47
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	161	4	—	49	95	—	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	1	—	3	40	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	14	.	.	.	.	.	14
Anrechenbarkeit zusammen		61	1	—	3	40	—	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	153	—	—	10	137	—	6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	31	—	—	17	1	—	13
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	126	.	.	.	.	.	126
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	310	—	—	27	138	—	145
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		532	5	—	79	273	—	175
Insgesamt		5 833	231	348	304	2 643	446	1 861

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	676	14	59	89	152	2	360
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		681	14	59	89	152	2	365
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	19	1	1	2	9	—	6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	1	5	27	67
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	93	6	5	4	6	72	—
	Fachschulen für Sozialwesen	38	17	—	—	—	—	21
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		250	24	6	7	20	99	94
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		931	38	65	96	172	101	459
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	233	1	6	7	206	1	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	899	—	18	3	876	—	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 132	1	24	10	1 082	1	14
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	220	4	12	39	142	—	23
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 352	5	36	49	1 224	1	37
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	138	1	—	38	89	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	53	1	—	12	35	1	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	12	—	—	3	7	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	.	.	.	.	.	19
Anrechenbarkeit zusammen		84	1	—	15	42	1	25
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	68	1	—	4	57	—	6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	36	—	—	22	1	—	13
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	14	—	—	—	7	—	7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	77	.	.	.	.	.	77
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		195	1	—	26	65	—	103
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		417	3	—	79	196	1	138
Insgesamt		2 700	46	101	224	1 592	103	634

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	262	7	24	25	73	1	132
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	.	.	.	.	.	20
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		282	7	24	25	73	1	152
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	39	1	3	9	11	—	15
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	63	—	—	—	13	3	47
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	37	5	2	1	4	25	—
	Fachschulen für Sozialwesen	69	29	—	—	—	1	39
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		208	35	5	10	28	29	101
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		490	42	29	35	101	30	253
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	144	2	3	10	125	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 046	—	20	—	938	—	88
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 190	2	23	10	1 063	—	92
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	47	—	1	7	32	—	7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 237	2	24	17	1 095	—	99
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	60	—	—	16	41	—	3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	.	.	.	.	.	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	—	—	—	—	—	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	124	—	—	11	108	—	5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	10	—	—	7	—	—	3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	42	1	—	7	17	—	17
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	101	.	.	.	.	.	101
Keine Anrechenbarkeit zusammen		277	1	—	25	125	—	126
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		358	1	—	41	166	—	150
Insgesamt		2 085	45	53	93	1 362	30	502

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 067	46	99	105	156	6	655
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 072	46	99	105	156	6	660
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	37	1	2	10	16	2	6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	2	3	12	36	1	14
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	110	—	—	1	4	22	83
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	81	12	2	10	7	50	—
	Fachschulen für Sozialwesen	61	32	1	—	—	—	28
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		357	47	8	33	63	75	131
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 429	93	107	138	219	81	791
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	209	—	2	9	194	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	951	—	17	1	920	—	13
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 160	—	19	10	1 114	—	17
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	189	4	5	19	144	—	17
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 349	4	24	29	1 258	—	34
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	226	1	—	29	183	—	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	32	—	1	8	19	—	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	.	.	.	.	.	38
Anrechenbarkeit zusammen		70	—	1	8	19	—	42
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	—	—	11	121	—	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	37	—	—	18	—	—	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	24	—	—	—	17	—	7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	148	.	.	.	.	.	148
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		349	—	—	29	138	—	182
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		645	1	1	66	340	—	237
Insgesamt		3 423	98	132	233	1 817	81	1 062

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	850	72	127	70	143	8	430
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	.	.	.	.	.	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		862	72	127	70	143	8	442
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	47	2	2	6	32	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	2	2	6	15	—	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	95	5	—	1	6	15	68
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	76	10	4	5	15	42	—
	Fachschulen für Sozialwesen	132	33	—	—	—	4	95
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		396	52	8	18	68	61	189
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 258	124	135	88	211	69	631
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	255	1	15	4	230	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 415	—	36	—	1 370	—	9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 670	1	51	4	1 600	—	14
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	272	10	13	28	201	3	17
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 942	11	64	32	1 801	3	31
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	135	2	—	20	108	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	1	3	—	7	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	.	.	.	.	.	12
Anrechenbarkeit zusammen		25	1	3	—	7	—	14
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	—	—	5	60	—	6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	19	—	—	3	—	—	16
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	82	.	.	.	.	.	82
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	172	—	—	8	60	—	104
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		332	3	3	28	175	—	123
Insgesamt		3 532	138	202	148	2 187	72	785

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 742	100	222	208	473	12	727
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 749	100	222	208	473	12	734
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	80	4	7	1	2	1	65
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	50	1	18	5	20	—	6
	Zweij– Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	144	3	8	34	67	—	32
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	339	7	—	5	15	54	258
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	191	24	16	10	40	101	—
	Fachschulen für Sozialwesen	260	104	1	—	—	5	150
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 064	143	50	55	144	161	511
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 813	243	272	263	617	173	1 245
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	605	3	12	18	508	1	63
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 490	—	25	1	1 429	—	35
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 095	3	37	19	1 937	1	98
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	455	13	13	54	314	2	59
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 550	16	50	73	2 251	3	157
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	321	4	—	58	247	—	12
Anrechenbarkeit	Einj– Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	37	.	.	.	.	.	37
Anrechenbarkeit zusammen		37	—	—	—	—	—	37
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	133	—	—	1	119	—	13
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	50	—	—	16	—	—	34
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	58	2	—	10	31	—	15
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	117	1	—	11	98	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	164	.	.	.	.	.	164
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		522	3	—	38	248	—	233
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		880	7	—	96	495	—	282
Insgesamt		6 243	266	322	432	3 363	176	1 684

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	613	76	62	70	109	4	292
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		622	76	62	70	109	4	301
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	17	1	—	4	8	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	3	1	8	14	—	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	25	—	—	—	—	—	25
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	28	—	—	2	1	25	—
	Fachschulen für Sozialwesen	41	29	—	—	—	—	12
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		154	33	1	14	23	25	58
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		776	109	63	84	132	29	359
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	230	—	7	—	220	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 009	1	17	—	989	—	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 239	1	24	—	1 209	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	259	3	13	42	173	1	27
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 498	4	37	42	1 382	1	32
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	157	2	—	42	105	—	8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	18	—	—	—	15	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	.	.	.	.	.	19
Anrechenbarkeit zusammen		37	—	—	—	15	—	22
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	132	—	—	19	96	—	17
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	42	—	—	20	—	—	22
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	69	6	—	15	17	—	31
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	90	.	.	.	.	.	90
Keine Anrechenbarkeit zusammen		333	6	—	54	113	—	160
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		527	8	—	96	233	—	190
Insgesamt		2 801	121	100	222	1 747	30	581

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	213	10	14	21	77	1	90
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		216	10	14	21	77	1	93
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	1	4	—	2	—	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	45	3	1	16	19	1	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	37	1	4	5	14	—	13
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	23	1	—	—	8	14	—
	Fachschulen für Sozialwesen	28	11	—	—	—	—	17
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		152	17	9	21	43	15	47
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		368	27	23	42	120	16	140
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	67	1	1	6	56	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	362	1	4	—	336	—	21
Allgemeine Hochschulreife zusammen		429	2	5	6	392	—	24
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		429	2	5	6	392	—	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	69	—	—	14	53	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	11	.	.	.	.	.	11
Anrechenbarkeit zusammen		11	—	—	—	—	—	11
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	53	—	—	2	47	—	4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	14	—	—	6	—	—	8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	4	—	—	—	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	27	.	.	.	.	.	27
Keine Anrechenbarkeit zusammen		98	—	—	8	47	—	43
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		178	—	—	22	100	—	56
Insgesamt		975	29	28	70	612	16	220

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 074	69	134	178	159	14	520
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 079	69	134	178	159	14	525
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	199	10	16	22	118	3	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	59	—	—	—	.	—	59
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	73	8	2	2	5	56	—
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		331	18	18	24	123	59	89
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 410	87	152	202	282	73	614
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	409	2	9	8	380	—	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 327	2	17	1	1 301	—	6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 736	4	26	9	1 681	—	16
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	196	2	5	48	128	3	10
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 932	6	31	57	1 809	3	26
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	160	1	—	15	142	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	67	—	—	8	56	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	23	—	1	2	19	—	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	28	.	.	.	.	.	28
Anrechenbarkeit zusammen		118	—	1	10	75	—	32
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	95	—	—	8	82	—	5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	28	—	—	15	—	—	13
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	54	—	—	—	54	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	134	.	.	.	.	.	134
Keine Anrechenbarkeit zusammen		311	—	—	23	136	—	152
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		589	1	1	48	353	—	186
Insgesamt		3 931	94	184	307	2 444	76	826

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	197	13	10	16	37	2	119
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		204	13	10	16	37	2	126
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	69	4	2	10	10	1	42
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	39	3	1	6	11	—	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	88	—	—	—	—	37	51
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	33	3	2	2	4	22	—
	Fachschulen für Sozialwesen	77	29	13	—	12	—	23
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		306	39	18	18	37	60	134
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		510	52	28	34	74	62	260
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	772	2	8	—	752	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		772	2	8	—	752	—	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	138	2	7	21	92	1	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		910	4	15	21	844	1	25
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	73	1	—	20	50	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	23	—	1	2	19	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	.	.	.	.	.	16
Anrechenbarkeit zusammen		39	—	1	2	19	—	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	—	—	12	58	—	1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	38	—	—	20	—	—	18
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	16	—	—	—	4	—	12
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	55	.	.	.	.	.	55
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		180	—	—	32	62	—	86
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		292	1	1	54	131	—	105
Insgesamt		1 712	57	44	109	1 049	63	390

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 179	88	106	301	254	5	425
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	.	.	.	.	.	24
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 203	88	106	301	254	5	449
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	139	6	15	31	63	1	23
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	63	4	2	10	28	—	19
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	171	10	—	10	11	64	76
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	116	7	1	3	—	105	—
	Fachschulen für Sozialwesen	67	44	—	—	—	—	23
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		556	71	18	54	102	170	141
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 759	159	124	355	356	175	590
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	57	—	5	4	45	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 316	—	18	11	1 277	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 373	—	23	15	1 322	—	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	293	5	22	31	211	8	16
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 666	5	45	46	1 533	8	29
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	296	6	—	73	203	—	14
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	1	1	6	6	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	.	.	.	.	.	21
Anrechenbarkeit zusammen		37	1	1	6	6	—	23
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	167	3	—	12	140	—	12
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	33	—	—	16	—	—	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	118	7	—	39	34	—	38
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	187	.	.	.	.	.	187
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	505	10	—	67	174	—	254
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		838	17	1	146	383	—	291
Insgesamt		4 263	181	170	547	2 272	183	910

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 568	383	782	493	1 282	49	2 579
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	52	.	.	.	.	.	52
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 620	383	782	493	1 282	49	2 631
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	95	5	5	4	26	1	54
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	543	26	50	124	238	5	100
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	455	20	30	72	162	8	163
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	724	13	24	4	220	176	287
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	777	61	86	24	89	517	—
	Fachschulen für Sozialwesen	865	320	21	—	—	10	514
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 459	445	216	228	735	717	1 118
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 079	828	998	721	2 017	766	3 749
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 237	7	46	50	1 057	2	75
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 363	—	23	2	3 295	1	42
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 600	7	69	52	4 352	3	117
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 170	39	58	138	827	4	104
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 770	46	127	190	5 179	7	221
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	898	10	—	160	672	—	56
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	150	4	4	23	106	—	13
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	—	3	2	4	—	7
	BGJ kooperative Form	21	1	2	2	10	—	6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	163	.	.	.	.	.	163
Anrechenbarkeit zusammen		350	5	9	27	120	—	189
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	615	3	—	79	472	3	58
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	115	—	—	71	—	3	41
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	119	4	—	10	53	—	52
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	2	—	10	220	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	514	.	.	.	.	.	514
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 605	9	—	170	745	6	675
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 853	24	9	357	1 537	6	920
Insgesamt		17 702	898	1 134	1 268	8 733	779	4 890

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 680	147	261	151	264	13	844
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	22	.	.	.	.	.	22
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 702	147	261	151	264	13	866
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	—	3	1	5	1	10
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	157	7	14	39	72	1	24
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	6	9	12	28	1	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	138	3	—	2	17	52	64
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	226	14	3	3	21	185	—
	Fachschulen für Sozialwesen	133	53	5	—	—	2	73
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		748	83	34	57	143	242	189
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 450	230	295	208	407	255	1 055
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	186	4	11	12	157	1	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 189	—	5	—	1 171	1	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 375	4	16	12	1 328	2	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	268	6	15	35	187	2	23
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 643	10	31	47	1 515	4	36
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	180	2	—	46	126	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	83	1	3	10	61	—	8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	—	3	2	4	—	7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	.	.	.	.	.	32
Anrechenbarkeit zusammen		131	1	6	12	65	—	47
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	184	—	—	20	148	1	15
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	30	—	—	20	—	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	27	—	—	4	6	—	17
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	141	.	.	.	.	.	141
Keine Anrechenbarkeit zusammen		382	—	—	44	154	1	183
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		693	3	6	102	345	1	236
Insgesamt		4 786	243	332	357	2 267	260	1 327

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 404	99	163	138	370	8	626
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 411	99	163	138	370	8	633
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	111	6	1	28	69	—	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	90	2	2	18	32	3	33
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	110	1	—	2	1	68	38
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	232	30	36	10	26	130	—
	Fachschulen für Sozialwesen	143	58	6	—	—	2	77
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		686	97	45	58	128	203	155
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 097	196	208	196	498	211	788
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	356	—	6	20	330	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	632	—	7	1	620	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		988	—	13	21	950	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	215	10	15	19	157	—	14
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 203	10	28	40	1 107	—	18
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	148	3	—	27	116	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	34	.	.	.	.	.	34
Anrechenbarkeit zusammen		34	—	—	—	—	—	34
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	—	—	21	46	—	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	37	—	—	23	—	—	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	29	—	—	—	19	—	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	2	—	10	220	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	90	.	.	.	.	.	90
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	472	2	—	54	285	—	131
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		654	5	—	81	401	—	167
Insgesamt		3 954	211	236	317	2 006	211	973

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	901	41	108	65	220	6	461
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	.	.	.	.	.	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		911	41	108	65	220	6	471
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	3	1	—	6	—	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	121	4	9	21	48	—	39
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	147	8	8	10	54	1	66
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	169	5	1	—	76	17	70
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	122	5	8	3	2	104	—
	Fachschulen für Sozialwesen	180	73	1	—	—	1	105
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		764	98	28	34	186	123	295
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 675	139	136	99	406	129	766
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	410	2	15	6	322	—	65
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	368	—	1	—	365	—	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		778	2	16	6	687	—	67
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	208	7	11	32	134	—	24
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		986	9	27	38	821	—	91
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	218	3	—	25	155	—	35
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	50	2	1	10	34	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	29	.	.	.	.	.	29
Anrechenbarkeit zusammen		79	2	1	10	34	—	32
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	135	1	—	13	100	—	21
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	27	—	—	21	—	—	6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	—	—	—	6	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	92	.	.	.	.	.	92
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		265	1	—	34	106	—	124
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		562	6	1	69	295	—	191
Insgesamt		3 223	154	164	206	1 522	129	1 048

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 140	60	188	70	304	14	504
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 149	60	188	70	304	14	513
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	—	—	2	11	—	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	139	8	25	30	42	4	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	90	2	8	16	28	2	34
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	254	4	23	—	126	39	62
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	152	6	36	7	33	70	—
	Fachschulen für Sozialwesen	278	98	4	—	—	2	174
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		941	118	96	55	240	117	315
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 090	178	284	125	544	131	828
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	180	1	7	5	160	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	908	—	8	1	875	—	24
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 088	1	15	6	1 035	—	31
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	332	14	12	30	239	1	36
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 420	15	27	36	1 274	1	67
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	239	1	—	40	188	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	17	1	—	3	11	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	.	.	.	.	.	52
Anrechenbarkeit zusammen		69	1	—	3	11	—	54
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	162	—	—	17	138	—	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	14	—	—	5	—	—	9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	22	1	—	5	11	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	135	.	.	.	.	.	135
Keine Anrechenbarkeit zusammen		333	1	—	27	149	—	156
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		641	3	—	70	348	—	220
Insgesamt		4 151	196	311	231	2 166	132	1 115

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	443	36	62	69	124	8	144
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		448	36	62	69	124	8	149
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	2	1	1	4	—	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	15	1	1	6	7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	54	2	3	16	20	1	12
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	53	—	—	—	—	—	53
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	45	6	3	1	7	28	—
	Fachschulen für Sozialwesen	131	38	5	—	—	3	85
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		320	49	13	24	38	32	164
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		768	85	75	93	162	40	313
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	105	—	7	7	88	1	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	266	—	2	—	264	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		371	—	9	7	352	1	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	147	2	5	22	110	1	7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		518	2	14	29	462	2	9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	1	—	22	87	—	3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	21	1	2	2	10	—	6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	.	.	.	.	.	16
Anrechenbarkeit zusammen		37	1	2	2	10	—	22
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	2	—	8	40	2	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	7	—	—	2	—	3	2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	30	3	—	1	11	—	15
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	56	.	.	.	.	.	56
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	153	5	—	11	51	5	81
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		303	7	2	35	148	5	106
Insgesamt		1 589	94	91	157	772	47	428

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg.-Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 442	418	1 313	847	1 595	31	3 238
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	349	.	.	.	.	.	349
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 791	418	1 313	847	1 595	31	3 587
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	43	2	1	4	9	—	27
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	214	9	48	27	77	1	52
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	401	16	21	55	175	2	132
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 260	83	—	18	102	367	690
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	969	83	62	36	155	633	—
	Fachschulen für Sozialwesen	761	256	36	—	8	4	457
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 648	449	168	140	526	1 007	1 358
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 439	867	1 481	987	2 121	1 038	4 945
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	997	3	26	23	902	1	42
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 793	1	46	2	3 696	—	48
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 790	4	72	25	4 598	1	90
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 912	33	111	182	1 434	7	145
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 702	37	183	207	6 032	8	235
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	487	10	—	62	390	—	25
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	59	1	1	8	38	—	11
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	55	2	8	11	26	—	8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	93	.	.	.	.	.	93
Anrechenbarkeit zusammen		207	3	9	19	64	—	112
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	362	1	—	96	219	—	46
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	144	—	—	74	7	—	63
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	203	5	2	31	78	4	83
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	887	9	1	43	785	—	49
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	603	.	.	.	.	.	603
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 199	15	3	244	1 089	4	844
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 893	28	12	325	1 543	4	981
Insgesamt		21 034	932	1 676	1 519	9 696	1 050	6 161

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 550	135	538	276	369	7	1 225
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	38	.	.	.	.	.	38
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 588	135	538	276	369	7	1 263
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	43	2	1	4	9	—	27
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	151	6	41	13	56	—	35
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	152	3	13	19	47	1	69
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	300	49	—	3	1	85	162
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	355	38	26	17	34	240	—
	Fachschulen für Sozialwesen	338	117	9	—	8	—	204
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 339	215	90	56	155	326	497
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 927	350	628	332	524	333	1 760
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	418	2	13	12	376	—	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	809	—	10	—	786	—	13
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 227	2	23	12	1 162	—	28
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	494	8	35	34	374	2	41
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 721	10	58	46	1 536	2	69
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	.	.	.	.	.	17
Anrechenbarkeit zusammen		17	—	—	—	—	—	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	49	—	—	24	18	—	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	27	—	—	10	—	—	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	—	—	—	4	—	7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	333	2	—	7	313	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	69	.	.	.	.	.	69
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		489	2	—	41	335	—	111
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		506	2	—	41	335	—	128
Insgesamt		6 154	362	686	419	2 395	335	1 957

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 465	53	235	179	443	12	543
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	15	.	.	.	.	.	15
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 480	53	235	179	443	12	558
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	63	3	7	14	21	1	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	87	3	1	11	49	1	22
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	307	3	—	9	42	87	166
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	176	20	14	1	64	77	—
	Fachschulen für Sozialwesen	133	59	17	—	—	1	56
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		766	88	39	35	176	167	261
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 246	141	274	214	619	179	819
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	220	1	3	8	194	1	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	682	—	7	—	666	—	9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		902	1	10	8	860	1	22
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	493	13	32	47	355	2	44
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 395	14	42	55	1 215	3	66
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	3	—	14	49	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	1	1	5	20	—	6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	55	2	8	11	26	—	8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	.	.	.	.	.	12
Anrechenbarkeit zusammen		100	3	9	16	46	—	26
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	58	—	—	14	37	—	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	24	—	—	15	—	—	9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	41	2	—	18	13	1	7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	184	4	—	15	148	—	17
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	52	.	.	.	.	.	52
Keine Anrechenbarkeit zusammen		359	6	—	62	198	1	92
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		531	12	9	92	293	1	124
Insgesamt		4 172	167	325	361	2 127	183	1 009

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	951	60	135	61	241	3	451
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		957	60	135	61	241	3	457
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	21	2	2	5	6	—	6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	66	—	—	—	—	39	27
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	81	—	1	—	4	76	—
	Fachschulen für Sozialwesen	43	18	1	—	—	—	24
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		211	20	4	5	10	115	57
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 168	80	139	66	251	118	514
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	77	—	2	3	69	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	247	1	3	1	232	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		324	1	5	4	301	—	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	149	2	11	6	113	1	16
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		473	3	16	10	414	1	29
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	99	2	—	7	85	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	11	.	.	.	.	.	11
Anrechenbarkeit zusammen		11	—	—	—	—	—	11
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	33	—	—	4	29	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	10	—	—	4	2	—	4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	15	—	—	1	7	—	7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	33	.	.	.	.	.	33
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	91	—	—	9	38	—	44
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		201	2	—	16	123	—	60
Insgesamt		1 842	85	155	92	788	119	603

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	618	114	84	70	106	2	242
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		618	114	84	70	106	2	242
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	—	—	5	15	—	3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	3	—	1	14	15	71
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	68	8	—	4	5	51	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		195	11	—	10	34	66	74
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		813	125	84	80	140	68	316
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	648	—	13	—	629	—	6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		648	—	13	—	629	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	155	2	7	27	110	1	8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		803	2	20	27	739	1	14
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	71	—	—	2	64	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	.	.	.	.	.	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	—	—	—	—	—	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	44	—	—	27	11	—	6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	42	—	—	24	3	—	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	36	1	—	1	12	—	22
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	204	1	1	8	184	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	85	.	.	.	.	.	85
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		411	2	1	60	210	—	138
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		503	2	1	62	274	—	164
Insgesamt		2 119	129	105	169	1 153	69	494

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	692	20	159	102	158	3	250
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	.	.	.	.	.	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		711	20	159	102	158	3	269
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	3	5	10	32	—	9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	106	16	—	—	7	60	23
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	57	2	2	5	8	40	—
	Fachschulen für Sozialwesen	98	25	5	—	—	3	65
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		320	46	12	15	47	103	97
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 031	66	171	117	205	106	366
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	690	—	7	1	679	—	3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		690	—	7	1	679	—	3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	253	2	9	24	204	1	13
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		943	2	16	25	883	1	16
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	41	—	—	6	33	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	.	.	.	.	.	17
Anrechenbarkeit zusammen		17	—	—	—	—	—	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	48	—	—	5	33	—	10
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	28	—	—	13	—	—	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	67	1	2	10	27	2	25
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	166	2	—	13	140	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	132	.	.	.	.	.	132
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		441	3	2	41	200	2	193
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		499	3	2	47	233	2	212
Insgesamt		2 473	71	189	189	1 321	109	594

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	901	24	122	103	230	3	419
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		910	24	122	103	230	3	428
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	38	5	—	2	14	—	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	305	—	—	2	19	44	240
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	179	10	18	9	33	109	—
	Fachschulen für Sozialwesen	69	19	1	—	—	—	49
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		591	34	19	13	66	153	306
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 501	58	141	116	296	156	734
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	121	—	6	—	113	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	526	—	3	—	518	—	5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		647	—	9	—	631	—	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	227	5	7	16	187	—	12
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		874	5	16	16	818	—	19
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	74	4	—	10	58	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	.	.	.	.	.	10
Anrechenbarkeit zusammen		10	—	—	—	—	—	10
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	61	—	—	10	43	—	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	6	—	—	4	1	—	1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	12	—	—	—	6	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	173	.	.	.	.	.	173
Keine Anrechenbarkeit zusammen		252	—	—	14	50	—	188
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		336	4	—	24	108	—	200
Insgesamt		2 711	67	157	156	1 222	156	953

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	265	12	40	56	48	1	108
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	262	.	.	.	.	.	262
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		527	12	40	56	48	1	370
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	21	—	—	3	12	—	6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	72	12	—	3	19	37	1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	53	5	1	—	7	40	—
	Fachschulen für Sozialwesen	80	18	3	—	—	—	59
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		226	35	4	6	38	77	66
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		753	47	44	62	86	78	436
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	161	—	2	—	150	—	9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	191	—	3	—	186	—	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		352	—	5	—	336	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	141	1	10	28	91	—	11
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		493	1	15	28	427	—	22
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	130	1	—	23	101	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	26	—	—	3	18	—	5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	5	.	.	.	.	.	5
Anrechenbarkeit zusammen		31	—	—	3	18	—	10
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	1	—	12	48	—	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	7	—	—	4	1	—	2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	21	1	—	1	9	1	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	59	.	.	.	.	.	59
Keine Anrechenbarkeit zusammen		156	2	—	17	58	1	78
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		317	3	—	43	177	1	93
Insgesamt		1 563	51	59	133	690	79	551

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,0	13,7	10,3	19,4	0,7	49,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,8	13,3	10,0	19,0	0,7	51,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,0	9,9	5,0	17,6	0,6	61,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,5	10,1	20,1	42,2	1,2	21,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,6	5,4	15,2	37,2	1,3	36,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	3,5	0,9	0,9	8,7	29,0	57,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	9,6	6,2	3,4	12,9	67,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	35,2	2,9	—	0,7	0,9	60,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,0	4,3	5,2	15,2	24,8	38,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,8	10,4	8,5	17,8	8,5	47,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	3,1	3,4	87,9	0,2	4,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,0	1,4	0,1	96,9	0,0	1,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	1,7	0,7	95,2	0,0	2,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,3	5,7	12,2	69,2	1,0	9,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	2,6	3,1	89,7	0,2	3,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,3	0,0	18,7	75,0	—	4,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,8	1,5	14,3	72,1	0,2	10,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	1,6	10,9	10,9	57,8	—	18,8
	BGJ kooperative Form	100,0	3,9	13,2	17,1	47,4	—	18,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,1	2,0	8,0	37,9	0,1	50,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,3	—	12,9	77,8	0,6	8,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	46,7	1,1	6,1	46,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	3,4	0,3	16,6	41,1	0,5	38,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,0	0,0	4,2	89,7	—	5,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	0,0	10,4	47,1	0,8	41,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	0,2	12,5	54,0	0,5	32,0
Insgesamt		100,0	4,2	6,1	7,1	49,4	4,3	28,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,9	12,0	10,3	17,6	0,8	53,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,7	11,7	10,1	17,3	0,8	54,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	4,9	14,1	4,3	11,9	0,5	64,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,4	8,0	20,2	42,6	1,5	23,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,0	4,8	15,6	35,3	1,4	37,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	2,6	0,6	0,8	3,4	30,1	62,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	10,8	4,0	3,4	11,9	69,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	34,9	2,4	—	0,8	1,0	60,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,5	3,4	5,2	13,1	25,2	41,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,5	9,2	8,6	16,0	8,3	50,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,6	3,0	3,5	88,0	0,2	4,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	1,6	0,1	96,5	0,0	1,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	1,8	0,7	95,1	0,1	2,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,3	5,9	13,4	66,5	1,4	10,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	2,6	3,1	89,6	0,3	3,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	0,0	20,2	74,1	—	4,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,5	0,9	14,0	74,0	0,3	9,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	2,1	8,3	10,4	68,8	—	10,4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	1,0	7,8	41,9	0,1	48,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,3	—	10,0	81,9	0,8	6,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	42,2	0,4	8,5	49,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	3,8	—	19,3	41,3	—	35,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,1	—	3,7	90,5	—	4,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	—	10,1	46,2	1,1	41,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,1	13,0	54,2	0,7	31,2
Insgesamt		100,0	3,8	5,3	7,0	50,6	4,1	29,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,8	13,1	8,9	19,2	0,7	54,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,8	12,8	8,7	18,8	0,7	55,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	8,3	16,7	8,3	20,8	—	45,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	3,6	5,4	34,2	39,6	2,7	14,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,3	3,8	9,4	35,0	3,1	42,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	4,5	—	0,9	0,9	24,7	69,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	10,1	0,4	2,6	1,8	85,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	31,6	2,4	—	0,9	0,6	64,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	13,3	2,1	5,3	9,5	24,1	45,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,3	8,8	7,4	15,4	9,3	51,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	5,0	6,4	83,7	—	4,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	2,2	—	94,9	—	2,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	2,8	1,3	92,5	—	3,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,8	6,5	14,1	64,9	1,8	10,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	4,2	6,0	82,5	0,7	5,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,3	0,6	33,3	58,5	—	5,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	10,0	—	15,0	55,0	—	20,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	6,3	—	9,4	34,4	—	50,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	13,8	76,7	—	9,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	45,5	—	—	54,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	83,3	—	16,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	0,7	97,1	—	2,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	8,7	73,0	—	18,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	0,2	16,9	65,8	—	16,0
Insgesamt		100,0	4,8	6,7	7,9	39,4	5,9	35,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,0	13,2	6,3	13,6	0,9	60,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,8	12,9	6,2	13,2	0,9	61,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	2,3	25,0	4,5	18,2	—	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	5,4	5,4	20,4	33,3	—	35,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,3	3,8	13,8	21,9	3,1	51,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	4,0	0,1	0,1	3,0	39,4	53,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	11,5	3,9	2,5	11,9	70,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	24,3	2,6	—	—	0,5	72,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	10,2	2,7	2,9	8,1	33,6	42,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,8	10,6	5,4	12,0	8,4	56,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,7	4,0	5,1	83,7	0,4	6,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	1,4	0,1	97,0	0,1	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	1,7	0,5	95,9	0,1	1,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,8	7,0	13,9	61,0	2,5	12,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,9	3,2	4,4	85,7	0,8	4,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,5	—	15,7	80,9	—	2,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	9,1	78,8	—	12,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	6,1	52,5	—	41,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	12,6	78,4	4,7	4,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	21,3	—	36,9	41,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	93,3	—	6,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,7	—	4,2	87,0	—	7,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	—	7,1	52,9	5,3	34,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	—	9,3	60,1	3,6	26,5
Insgesamt		100,0	4,3	7,1	5,5	40,6	5,4	37,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,2	9,1	16,3	20,4	0,7	48,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,1	8,9	15,9	19,8	0,7	49,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,6	—	16,7	27,8	—	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	2,4	7,3	41,5	19,5	7,3	22,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	8,8	4,4	27,9	23,5	1,5	33,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	2,3	—	—	4,6	12,0	81,1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	4,1	17,5	—	52,6	25,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	29,7	4,9	—	—	1,6	63,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,2	5,5	6,7	15,1	9,1	51,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,3	7,3	11,6	17,6	4,6	50,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,2	3,5	9,4	76,5	2,4	7,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	0,6	0,2	98,5	—	0,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	1,4	2,6	92,8	0,6	2,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,2	6,6	19,3	56,6	1,8	13,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	2,7	6,9	83,4	0,9	5,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,9	—	7,3	87,2	—	4,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,4	—	30,6	54,2	—	13,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	57,1	—	—	42,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	1,8	—	18,9	45,9	—	33,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,2	—	1,8	95,1	—	1,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,1	—	16,6	54,9	—	27,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,1	—	14,5	60,1	—	24,4
Insgesamt		100,0	4,4	4,3	10,7	47,7	2,4	30,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,0	12,1	8,2	15,5	0,8	57,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,0	12,0	8,1	15,3	0,8	57,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,1	7,1	16,8	38,8	1,0	32,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,9	8,7	1,4	36,2	1,4	49,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	0,2	3,2	0,2	2,1	44,4	49,9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	14,9	0,8	1,6	4,8	77,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,3	0,9	—	—	—	61,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	7,7	3,5	3,4	10,8	37,4	37,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,6	9,0	6,4	13,7	13,8	50,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,9	2,5	0,9	93,9	—	1,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,2	—	97,9	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	1,4	0,2	97,1	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,4	8,8	3,4	77,7	—	7,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	2,8	0,8	93,6	—	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,5	—	30,4	59,0	—	8,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,1	—	6,4	85,1	—	6,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,6	—	4,9	65,6	—	27,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	6,5	89,5	—	3,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	54,8	3,2	—	41,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	8,7	44,5	—	46,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	—	14,8	51,3	—	32,9
Insgesamt		100,0	4,0	6,0	5,2	45,3	7,6	31,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹)

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,1	8,7	13,2	22,5	0,3	53,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,1	8,7	13,1	22,3	0,3	53,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,3	5,3	10,5	47,4	—	31,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	—	—	1,0	5,0	27,0	67,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	6,5	5,4	4,3	6,5	77,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	44,7	—	—	—	—	55,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,6	2,4	2,8	8,0	39,6	37,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	4,1	7,0	10,3	18,5	10,9	49,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	2,6	3,0	88,4	0,4	5,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	2,0	0,3	97,4	—	0,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	2,1	0,9	95,6	0,1	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,8	5,5	17,7	64,5	—	10,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	2,7	3,6	90,5	0,1	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	27,5	64,5	—	7,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,9	—	22,6	66,0	1,9	7,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	—	25,0	58,3	—	16,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,2	—	17,9	50,0	1,2	29,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,5	—	5,9	83,8	—	8,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	61,1	2,8	—	36,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	50,0	—	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	13,3	33,3	—	52,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,7	—	18,9	47,0	0,2	33,1
Insgesamt		100,0	1,7	3,7	8,3	59,0	3,8	23,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,7	9,2	9,5	27,9	0,4	50,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,5	8,5	8,9	25,9	0,4	53,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,6	7,7	23,1	28,2	—	38,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	—	—	—	20,6	4,8	74,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	13,5	5,4	2,7	10,8	67,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	42,0	—	—	—	1,4	56,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	16,8	2,4	4,8	13,5	13,9	48,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,6	5,9	7,2	20,6	6,1	51,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,4	2,1	6,9	86,8	—	2,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,9	—	89,7	—	8,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	1,9	0,8	89,3	—	7,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	—	2,1	14,9	68,1	—	14,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	1,9	1,4	88,5	—	8,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	26,7	68,3	—	5,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	8,9	87,1	—	4,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	70,0	—	—	30,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	2,4	—	16,7	40,5	—	40,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	9,0	45,1	—	45,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,3	—	11,5	46,4	—	41,9
Insgesamt		100,0	2,2	2,5	4,5	65,3	1,4	24,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,3	9,3	9,8	14,6	0,6	61,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,3	9,2	9,8	14,6	0,6	61,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	2,7	5,4	27,0	43,2	5,4	16,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,9	4,4	17,6	52,9	1,5	20,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	—	—	0,9	3,6	20,0	75,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	14,8	2,5	12,3	8,6	61,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	52,5	1,6	—	—	—	45,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	13,2	2,2	9,2	17,6	21,0	36,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,5	7,5	9,7	15,3	5,7	55,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	1,0	4,3	92,8	—	1,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,8	0,1	96,7	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	1,6	0,9	96,0	—	1,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	2,6	10,1	76,2	—	9,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	1,8	2,1	93,3	—	2,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,4	—	12,8	81,0	—	5,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	3,1	25,0	59,4	—	12,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	1,4	11,4	27,1	—	60,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	7,9	86,4	—	5,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	48,6	—	—	51,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	70,8	—	29,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	8,3	39,5	—	52,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,2	0,2	10,2	52,7	—	36,7
Insgesamt		100,0	2,9	3,9	6,8	53,1	2,4	31,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹)

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	8,5	14,9	8,2	16,8	0,9	50,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	8,4	14,7	8,1	16,6	0,9	51,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,3	4,3	12,8	68,1	—	10,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,3	4,3	13,0	32,6	—	45,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	5,3	—	1,1	6,3	15,8	71,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	13,2	5,3	6,6	19,7	55,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	25,0	—	—	—	3,0	72,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	13,1	2,0	4,5	17,2	15,4	47,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,9	10,7	7,0	16,8	5,5	50,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	5,9	1,6	90,2	—	2,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	2,5	—	96,8	—	0,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	3,1	0,2	95,8	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,7	4,8	10,3	73,9	1,1	6,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	3,3	1,6	92,7	0,2	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	—	14,8	80,0	—	3,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	7,7	23,1	—	53,8	—	15,4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	4,0	12,0	—	28,0	—	56,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	7,0	84,5	—	8,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	15,8	—	—	84,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	4,7	34,9	—	60,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	0,9	8,4	52,7	—	37,0
Insgesamt		100,0	3,9	5,7	4,2	61,9	2,0	22,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹)

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,7	12,7	11,9	27,2	0,7	41,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,7	12,7	11,9	27,0	0,7	42,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,0	8,8	1,3	2,5	1,3	81,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	2,0	36,0	10,0	40,0	—	12,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,1	5,6	23,6	46,5	—	22,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	2,1	—	1,5	4,4	15,9	76,1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	12,6	8,4	5,2	20,9	52,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	40,0	0,4	—	—	1,9	57,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	13,4	4,7	5,2	13,5	15,1	48,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,6	9,7	9,3	21,9	6,2	44,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	2,0	3,0	84,0	0,2	10,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,7	0,1	95,9	—	2,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	1,8	0,9	92,5	0,0	4,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,9	2,9	11,9	69,0	0,4	13,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	2,0	2,9	88,3	0,1	6,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	—	18,1	76,9	—	3,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	0,8	89,5	—	9,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	32,0	—	—	68,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	3,4	—	17,2	53,4	—	25,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,9	—	9,4	83,8	—	6,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	—	7,3	47,5	—	44,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	—	10,9	56,3	—	32,0
Insgesamt		100,0	4,3	5,2	6,9	53,9	2,8	27,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	12,4	10,1	11,4	17,8	0,7	47,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	12,2	10,0	11,3	17,5	0,6	48,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	5,9	—	23,5	47,1	—	23,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	7,0	2,3	18,6	32,6	—	39,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	—	—	—	—	—	100,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	—	—	7,1	3,6	89,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	70,7	—	—	—	—	29,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	21,4	0,6	9,1	14,9	16,2	37,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,1	8,1	10,8	17,0	3,7	46,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	3,0	—	95,7	—	1,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	1,7	—	98,0	—	0,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	1,9	—	97,6	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,2	5,0	16,2	66,8	0,4	10,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	2,5	2,8	92,3	0,1	2,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,3	—	26,8	66,9	—	5,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	—	83,3	—	16,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	40,5	—	59,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	14,4	72,7	—	12,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	47,6	—	—	52,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	8,7	—	21,7	24,6	—	44,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,8	—	16,2	33,9	—	48,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,5	—	18,2	44,2	—	36,1
Insgesamt		100,0	4,3	3,6	7,9	62,4	1,1	20,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,7	6,6	9,9	36,2	0,5	42,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,6	6,5	9,7	35,7	0,5	42,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,3	21,1	—	10,5	—	63,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	6,7	2,2	35,6	42,2	2,2	11,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,7	10,8	13,5	37,8	—	35,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	4,3	—	—	34,8	60,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	39,3	—	—	—	—	60,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,2	5,9	13,8	28,3	9,9	30,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,3	6,3	11,4	32,7	4,4	38,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,5	1,5	9,0	83,6	—	4,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,3	1,1	—	92,8	—	5,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	1,2	1,4	91,4	—	5,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	1,2	1,4	91,4	—	5,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	20,3	76,8	—	2,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	3,8	88,7	—	7,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	42,9	—	—	57,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	—	—	100,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	8,2	48,0	—	43,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	—	—	12,4	56,2	—	31,5
Insgesamt		100,0	3,0	2,9	7,2	62,8	1,6	22,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹)

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,4	12,5	16,6	14,8	1,3	48,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,4	12,4	16,5	14,7	1,3	48,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	5,0	8,0	11,1	59,3	1,5	15,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	—	—	—	—	—	100,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	11,0	2,7	2,7	6,8	76,7	—
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	5,4	5,4	7,3	37,2	17,8	26,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,2	10,8	14,3	20,0	5,2	43,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	2,2	2,0	92,9	—	2,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,2	1,3	0,1	98,0	—	0,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	1,5	0,5	96,8	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,0	2,6	24,5	65,3	1,5	5,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	1,6	3,0	93,6	0,2	1,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,6	—	9,4	88,8	—	1,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	11,9	83,6	—	4,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	4,3	8,7	82,6	—	4,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,8	8,5	63,6	—	27,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	8,4	86,3	—	5,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	53,6	—	—	46,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	—	100,0	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	7,4	43,7	—	48,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,2	0,2	8,1	59,9	—	31,6
Insgesamt		100,0	2,4	4,7	7,8	62,2	1,9	21,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,6	5,1	8,1	18,8	1,0	60,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,4	4,9	7,9	18,2	1,0	61,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	5,8	2,9	14,5	14,5	1,4	60,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	7,7	2,6	15,4	28,2	—	46,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	—	—	—	—	42,0	58,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	9,1	6,1	6,1	12,1	66,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,7	16,9	—	15,6	—	29,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,7	5,9	5,9	12,1	19,6	43,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,2	5,5	6,7	14,5	12,2	50,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,3	1,0	—	97,4	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	1,0	—	97,4	—	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,4	5,1	15,2	66,7	0,7	10,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	1,6	2,3	92,7	0,1	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,4	—	27,4	68,5	—	2,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	4,3	8,7	82,6	—	4,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	2,6	5,1	48,7	—	43,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	16,9	81,7	—	1,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	52,6	—	—	47,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	25,0	—	75,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	17,8	34,4	—	47,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,3	0,3	18,5	44,9	—	36,0
Insgesamt		100,0	3,3	2,6	6,4	61,3	3,7	22,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,5	9,0	25,5	21,5	0,4	36,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,3	8,8	25,0	21,1	0,4	37,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,3	10,8	22,3	45,3	0,7	16,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,3	3,2	15,9	44,4	—	30,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	5,8	—	5,8	6,4	37,4	44,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	6,0	0,9	2,6	—	90,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	65,7	—	—	—	—	34,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,8	3,2	9,7	18,3	30,6	25,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,0	7,0	20,2	20,2	9,9	33,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	8,8	7,0	78,9	—	5,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,4	0,8	97,0	—	0,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	1,7	1,1	96,3	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,7	7,5	10,6	72,0	2,7	5,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	2,7	2,8	92,0	0,5	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	—	24,7	68,6	—	4,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	6,3	6,3	37,5	37,5	—	12,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,7	2,7	16,2	16,2	—	62,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,8	—	7,2	83,8	—	7,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	48,5	—	—	51,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	5,9	—	33,1	28,8	—	32,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,0	—	13,3	34,5	—	50,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	2,0	0,1	17,4	45,7	—	34,7
Insgesamt		100,0	4,2	4,0	12,8	53,3	4,3	21,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,9	14,0	8,9	23,0	0,9	46,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,8	13,9	8,8	22,8	0,9	46,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,3	5,3	4,2	27,4	1,1	56,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,8	9,2	22,8	43,8	0,9	18,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,4	6,6	15,8	35,6	1,8	35,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	1,8	3,3	0,6	30,4	24,3	39,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	7,9	11,1	3,1	11,5	66,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,0	2,4	—	—	1,2	59,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,9	6,2	6,6	21,2	20,7	32,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,1	11,0	7,9	22,2	8,4	41,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,6	3,7	4,0	85,4	0,2	6,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	0,7	0,1	98,0	0,0	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	1,5	1,1	94,6	0,1	2,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,3	5,0	11,8	70,7	0,3	8,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	2,2	3,3	89,8	0,1	3,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,1	—	17,8	74,8	—	6,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,7	2,7	15,3	70,7	—	8,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	18,8	12,5	25,0	—	43,8
	BGJ kooperative Form	100,0	4,8	9,5	9,5	47,6	—	28,6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	2,6	7,7	34,3	—	54,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,5	—	12,8	76,7	0,5	9,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	61,7	—	2,6	35,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	3,4	—	8,4	44,5	—	43,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,8	—	4,1	90,9	—	4,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	—	10,6	46,4	0,4	42,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,3	12,5	53,9	0,2	32,2
Insgesamt		100,0	5,1	6,4	7,2	49,3	4,4	27,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	8,8	15,5	9,0	15,7	0,8	50,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	8,6	15,3	8,9	15,5	0,8	50,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	15,0	5,0	25,0	5,0	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,5	8,9	24,8	45,9	0,6	15,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	8,1	12,2	16,2	37,8	1,4	24,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	2,2	—	1,4	12,3	37,7	46,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	6,2	1,3	1,3	9,3	81,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	39,8	3,8	—	—	1,5	54,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,1	4,5	7,6	19,1	32,4	25,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,4	12,0	8,5	16,6	10,4	43,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,2	5,9	6,5	84,4	0,5	0,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	0,4	—	98,5	0,1	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	1,2	0,9	96,6	0,1	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,2	5,6	13,1	69,8	0,7	8,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	1,9	2,9	92,2	0,2	2,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,1	—	25,6	70,0	—	3,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,2	3,6	12,0	73,5	—	9,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	18,8	12,5	25,0	—	43,8
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,8	4,6	9,2	49,6	—	35,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	10,9	80,4	0,5	8,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	66,7	—	—	33,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	14,8	22,2	—	63,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	11,5	40,3	0,3	47,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	0,9	14,7	49,8	0,1	34,1
Insgesamt		100,0	5,1	6,9	7,5	47,4	5,4	27,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,1	11,6	9,8	26,4	0,6	44,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,0	11,6	9,8	26,2	0,6	44,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	5,4	0,9	25,2	62,2	—	6,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,2	2,2	20,0	35,6	3,3	36,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	0,9	—	1,8	0,9	61,8	34,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	12,9	15,5	4,3	11,2	56,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	40,6	4,2	—	—	1,4	53,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	14,1	6,6	8,5	18,7	29,6	22,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,3	9,9	9,3	23,7	10,1	37,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	1,7	5,6	92,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,1	0,2	98,1	—	0,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	1,3	2,1	96,2	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	4,7	7,0	8,8	73,0	—	6,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	2,3	3,3	92,0	—	1,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	—	18,2	78,4	—	1,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	28,4	62,2	—	9,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	62,2	—	—	37,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	65,5	—	34,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,8	—	4,1	90,9	—	4,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	11,4	60,4	—	27,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	—	12,4	61,3	—	25,5
Insgesamt		100,0	5,3	6,0	8,0	50,7	5,3	24,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹)

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,6	12,0	7,2	24,4	0,7	51,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,5	11,9	7,1	24,1	0,7	51,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	12,0	4,0	—	24,0	—	60,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	3,3	7,4	17,4	39,7	—	32,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,4	5,4	6,8	36,7	0,7	44,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	3,0	0,6	—	45,0	10,1	41,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	4,1	6,6	2,5	1,6	85,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	40,6	0,6	—	—	0,6	58,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,8	3,7	4,5	24,3	16,1	38,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,3	8,1	5,9	24,2	7,7	45,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	3,7	1,5	78,5	—	15,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	0,3	—	99,2	—	0,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	2,1	0,8	88,3	—	8,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,4	5,3	15,4	64,4	—	11,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,9	2,7	3,9	83,3	—	9,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,4	—	11,5	71,1	—	16,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	4,0	2,0	20,0	68,0	—	6,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,5	1,3	12,7	43,0	—	40,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	9,6	74,1	—	15,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	77,8	—	—	22,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	54,5	—	45,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	12,8	40,0	—	46,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,1	0,2	12,3	52,5	—	34,0
Insgesamt		100,0	4,8	5,1	6,4	47,2	4,0	32,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,3	16,5	6,1	26,7	1,2	44,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,2	16,4	6,1	26,5	1,2	44,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	—	7,1	39,3	—	53,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	5,8	18,0	21,6	30,2	2,9	21,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,2	8,9	17,8	31,1	2,2	37,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	1,6	9,1	—	49,6	15,4	24,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	3,9	23,7	4,6	21,7	46,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	35,3	1,4	—	—	0,7	62,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,5	10,2	5,8	25,5	12,4	33,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,5	13,6	6,0	26,0	6,3	39,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,6	3,9	2,8	88,9	—	3,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	0,9	0,1	96,4	—	2,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	1,4	0,6	95,1	—	2,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	4,2	3,6	9,0	72,0	0,3	10,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,1	1,9	2,5	89,7	0,1	4,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,4	—	16,7	78,7	—	4,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	5,9	—	17,6	64,7	—	11,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	—	4,3	15,9	—	78,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	10,5	85,2	—	4,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	35,7	—	—	64,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	4,5	—	22,7	50,0	—	22,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	8,1	44,7	—	46,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	—	10,9	54,3	—	34,3
Insgesamt		100,0	4,7	7,5	5,6	52,2	3,2	26,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	8,1	14,0	15,6	28,0	1,8	32,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	8,0	13,9	15,4	27,7	1,8	33,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	9,1	4,5	4,5	18,2	—	63,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	6,7	6,7	40,0	46,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,7	5,6	29,6	37,0	1,9	22,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	—	—	—	—	—	100,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	13,3	6,7	2,2	15,6	62,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	29,0	3,8	—	—	2,3	64,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	15,3	4,1	7,5	11,9	10,0	51,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,1	9,8	12,1	21,1	5,2	40,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	6,7	6,7	83,8	1,0	1,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	0,8	—	99,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	2,4	1,9	94,9	0,3	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,4	3,4	15,0	74,8	0,7	4,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	2,7	5,6	89,2	0,4	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,9	—	19,5	77,0	—	2,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	4,8	9,5	9,5	47,6	—	28,6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,7	5,4	5,4	27,0	—	59,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	3,3	—	13,3	66,7	3,3	13,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	28,6	—	42,9	28,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	10,0	—	3,3	36,7	—	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,3	—	7,2	33,3	3,3	52,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	2,3	0,7	11,6	48,8	1,7	35,0
Insgesamt		100,0	5,9	5,7	9,9	48,6	3,0	26,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Reg.-Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,6	17,6	11,4	21,4	0,4	43,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,4	16,9	10,9	20,5	0,4	46,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	4,7	2,3	9,3	20,9	—	62,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,2	22,4	12,6	36,0	0,5	24,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,0	5,2	13,7	43,6	0,5	32,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	6,6	—	1,4	8,1	29,1	54,8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	8,6	6,4	3,7	16,0	65,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	33,6	4,7	—	1,1	0,5	60,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,3	4,6	3,8	14,4	27,6	37,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,6	12,9	8,6	18,5	9,1	43,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,3	2,6	2,3	90,5	0,1	4,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,0	1,2	0,1	97,4	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	1,5	0,5	96,0	0,0	1,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,7	5,8	9,5	75,0	0,4	7,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	2,7	3,1	90,0	0,1	3,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,1	—	12,7	80,1	—	5,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,7	1,7	13,6	64,4	—	18,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	3,6	14,5	20,0	47,3	—	14,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	4,3	9,2	30,9	—	54,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,3	—	26,5	60,5	—	12,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	51,4	4,9	—	43,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	2,5	1,0	15,3	38,4	2,0	40,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,0	0,1	4,8	88,5	—	5,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	0,1	11,1	49,5	0,2	38,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	0,4	11,2	53,3	0,1	33,9
Insgesamt		100,0	4,4	8,0	7,2	46,1	5,0	29,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,3	21,1	10,8	14,5	0,3	48,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,2	20,8	10,7	14,3	0,3	48,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	4,7	2,3	9,3	20,9	—	62,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,0	27,2	8,6	37,1	—	23,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,0	8,6	12,5	30,9	0,7	45,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	16,3	—	1,0	0,3	28,3	54,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	10,7	7,3	4,8	9,6	67,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	34,6	2,7	—	2,4	—	60,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	16,1	6,7	4,2	11,6	24,3	37,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,9	16,0	8,5	13,3	8,5	44,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	3,1	2,9	90,0	—	3,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,2	—	97,2	—	1,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	1,9	1,0	94,7	—	2,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,6	7,1	6,9	75,7	0,4	8,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	3,4	2,7	89,3	0,1	4,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	49,0	36,7	—	14,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	37,0	—	—	63,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	36,4	—	63,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,6	—	2,1	94,0	—	3,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	8,4	68,5	—	22,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	—	8,1	66,2	—	25,3
Insgesamt		100,0	5,9	11,1	6,8	38,9	5,4	31,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,6	16,0	12,2	30,2	0,8	37,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,6	15,9	12,1	29,9	0,8	37,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100,0	4,8	11,1	22,2	33,3	1,6	27,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,4	1,1	12,6	56,3	1,1	25,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	1,0	—	2,9	13,7	28,3	54,1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	11,4	8,0	0,6	36,4	43,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	44,4	12,8	—	—	0,8	42,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,5	5,1	4,6	23,0	21,8	34,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,3	12,2	9,5	27,6	8,0	36,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	1,4	3,6	88,2	0,5	5,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,0	—	97,7	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	1,1	0,9	95,3	0,1	2,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,6	6,5	9,5	72,0	0,4	8,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	3,0	3,9	87,1	0,2	4,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	4,2	—	19,4	68,1	—	8,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,0	3,0	15,2	60,6	—	18,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	3,6	14,5	20,0	47,3	—	14,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,0	9,0	16,0	46,0	—	26,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	24,1	63,8	—	12,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	62,5	—	—	37,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	4,9	—	43,9	31,7	2,4	17,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	2,2	—	8,2	80,4	—	9,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,7	—	17,3	55,2	0,3	25,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	2,3	1,7	17,3	55,2	0,2	23,4
Insgesamt		100,0	4,0	7,8	8,7	51,0	4,4	24,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹)

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,3	14,2	6,4	25,3	0,3	47,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,3	14,1	6,4	25,2	0,3	47,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	9,5	9,5	23,8	28,6	—	28,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	—	—	—	—	59,1	40,9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	—	1,2	—	4,9	93,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	41,9	2,3	—	—	—	55,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,5	1,9	2,4	4,7	54,5	27,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,8	11,9	5,7	21,5	10,1	44,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	2,6	3,9	89,6	—	3,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,4	1,2	0,4	93,9	—	4,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	1,5	1,2	92,9	—	4,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,3	7,4	4,0	75,8	0,7	10,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	3,4	2,1	87,5	0,2	6,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	—	7,1	85,9	—	5,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	12,1	87,9	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	40,0	20,0	—	40,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	6,7	46,7	—	46,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	9,9	41,8	—	48,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	—	8,0	61,2	—	29,9
Insgesamt		100,0	4,6	8,4	5,0	42,8	6,5	32,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹)

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	18,4	13,6	11,3	17,2	0,3	39,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	18,4	13,6	11,3	17,2	0,3	39,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	—	21,7	65,2	—	13,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	2,9	—	1,0	13,5	14,4	68,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	11,8	—	5,9	7,4	75,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	5,6	—	5,1	17,4	33,8	37,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	15,4	10,3	9,8	17,2	8,4	38,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	2,0	—	97,1	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	2,0	—	97,1	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	100,0	1,3	4,5	17,4	71,0	0,6	5,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	2,5	3,4	92,0	0,1	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	2,8	90,1	—	7,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	61,4	25,0	—	13,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	57,1	7,1	—	35,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	2,8	—	2,8	33,3	—	61,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,5	0,5	3,9	90,2	—	4,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100,0	0,5	0,2	14,6	51,1	—	33,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	0,2	12,3	54,5	—	32,6
Insgesamt		100,0	6,1	5,0	8,0	54,4	3,3	23,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,9	23,0	14,7	22,8	0,4	36,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,8	22,4	14,3	22,2	0,4	37,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,1	8,5	16,9	54,2	—	15,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	15,1	—	—	6,6	56,6	21,7
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	3,5	3,5	8,8	14,0	70,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	25,5	5,1	—	—	3,1	66,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	14,4	3,8	4,7	14,7	32,2	30,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,4	16,6	11,3	19,9	10,3	35,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,0	0,1	98,4	—	0,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	1,0	0,1	98,4	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,8	3,6	9,5	80,6	0,4	5,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	1,7	2,7	93,6	0,1	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	14,6	80,5	—	4,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	10,4	68,8	—	20,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	46,4	—	—	53,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	1,5	3,0	14,9	40,3	3,0	37,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,2	—	7,8	84,3	—	6,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	0,5	9,3	45,4	0,5	43,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,4	9,4	46,7	0,4	42,5
Insgesamt		100,0	2,9	7,6	7,6	53,4	4,4	24,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,7	13,5	11,4	25,5	0,3	46,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,6	13,4	11,3	25,3	0,3	47,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	13,2	—	5,3	36,8	—	44,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	—	—	0,7	6,2	14,4	78,7
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	5,6	10,1	5,0	18,4	60,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	27,5	1,4	—	—	—	71,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	5,8	3,2	2,2	11,2	25,9	51,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	3,9	9,4	7,7	19,7	10,4	48,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	5,0	—	93,4	—	1,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	0,6	—	98,5	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	1,4	—	97,5	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,2	3,1	7,0	82,4	—	5,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	1,8	1,8	93,6	—	2,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	5,4	—	13,5	78,4	—	2,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	16,4	70,5	—	13,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	66,7	16,7	—	16,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	—	—	—	50,0	—	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	5,6	19,8	—	74,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	—	7,1	32,1	—	59,5
Insgesamt		100,0	2,5	5,8	5,8	45,1	5,8	35,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, und Zielbereichen (in %)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,5	15,1	21,1	18,1	0,4	40,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,3	7,6	10,6	9,1	0,2	70,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	—	14,3	57,1	—	28,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	16,7	—	4,2	26,4	51,4	1,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100,0	9,4	1,9	—	13,2	75,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	22,5	3,8	—	—	—	73,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	15,5	1,8	2,7	16,8	34,1	29,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,2	5,8	8,2	11,4	10,4	57,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	1,2	—	93,2	—	5,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,6	—	97,4	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	1,4	—	95,5	—	3,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,7	7,1	19,9	64,5	—	7,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	3,0	5,7	86,6	—	4,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,8	—	17,7	77,7	—	3,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	11,5	69,2	—	19,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	9,7	58,1	—	32,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,4	—	17,4	69,6	—	11,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	57,1	14,3	—	28,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	100,0	4,8	—	4,8	42,9	4,8	42,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,3	—	10,9	37,2	0,6	50,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	—	13,6	55,8	0,3	29,3
Insgesamt		100,0	3,3	3,8	8,5	44,2	5,1	35,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.